

ein einfacher Vergleich zwischen (Futur I – Passiv – Konjunktiv II)

werden = to become يُصبح

das Futur I:

werden + Infinitiv

- In der Regel benutzt man im Deutschen, wenn man über die Zukunft spricht, das Präsens mit entsprechenden Zeitangaben (morgen, in einer Woche, nächstes Jahr ...). Nur manchmal (z. B. in schriftlichen Texten oder bei offiziellen Anlässen, für Pläne, Prognosen und Versprechen) benutzt man dafür das Futur I.

→ Glaub mir! Ich **werde** das Auto **reparieren**.

das Passiv:

Handlung – Präsens: **werden** + P II Die Tür **wird** jetzt **zugemacht**.

Handlung – Präteritum: **wurden** + P II Die Tür **wurde** gestern **zugemacht**.

Handlung – Perfekt: **sein** + P II + **worden** Die Tür **ist** gestern **zugemacht worden**.

Zustandspassiv – Präsens: **sein** + P II Die Tür **ist** jetzt **zugemacht**.

der Konjunktiv II:

- Den Konjunktiv II verwendet man, wenn man über **Fantasien, Träume oder Wünsche** spricht, auch bei **höflichen Vorschlägen** und **Bitten**:

- Ich **hätte** gern ... - **Würden** Sie bitte ...? - **Könnten** Sie bitte ...?

* Präsens:

In den folgenden Fällen wird **die Hauptform** des Konjunktivs II verwendet:

1. Konjunktiv-II-Formen von **haben** und **sein**:

wären → Wenn ich arm **wäre, wäre** ich nicht zufrieden.
hätten → Ich **hätte** am Montag Zeit.

2. Konjunktiv-II-Formen von den **Modalverben**:

können → **Könnten** Sie bitte die Tür zumachen?

3. Konjunktiv-II-Formen von **einigen unregelmäßigen Verben**: wüsste, fände, ginge, hieße, ließe, käme.

4. Seltener bei allen anderen Verben.

die Ersatzform:

würden + Infinitiv → Ich **würde** in Kassel **wohnen**.

* in der Vergangenheit:

Konjunktiv-II-Formen von **haben** und **sein** + Partizip Perfekt:

Ich **hätte** Polnisch **gelernt**. → Dann **wäre** ich Dolmetscher **gewesen**.